

VfL II will keine Geschenke machen

VfL-Coach Ziehl: „Wir wollen die Punkte holen“

WOLFSBURG. Derby am vorletzten Spieltag der Fußball-Regionalliga Nord: Während es für den VfL Wolfsburg II morgen (12 Uhr) um einen versöhnlichen Saisonabschluss geht, hat der Gast Lupo/Martini Wolfsburg als Vorletzter das kleine Fünkchen Hoffnung auf den Klassenerhalt

noch nicht aufgegeben. Geschenke kann Lupo allerdings nicht erwarten.

„Bei aller Freundschaft: Wir treten an, um auch dieses Spiel zu gewinnen“, sagt VfL-Coach Rüdiger Ziehl.

„Auch wenn es wünschenswert wäre, dass Lupo auch in der kommenden Saison in der Regionalliga spielen würde: Hier geht es um drei Punkte, und die wollen wir holen.“ Um Platz drei, den Ziehl und der Sportliche Leiter Pablo Thiam in den vergangenen Wochen als Ziel

vorgegeben haben, auch noch zu erreichen.

Thiam bedauert ebenfalls die missliche Lage, in der die Lokalrivalen stecken: „Nach der Hinrunde hätte ich nicht erwartet, das sie jetzt so weit unten stehen.“ Aber auch der Ex-Profi unterstreicht, „dass wir auf uns schauen müssen, um die Saison als beste Zweitvertretung zu beenden.“ Und da liefern sich die Wolfsburger einen Zweikampf mit dem punktgleichen Hamburger SV II. „Das heißt, dass wir voll auf Sieg spielen!“, sagt Thiam.

Personell hat der VfL wenig Probleme. Für den angeschlagenen Alexander Brunst (Knochenödem) steht diesmal Max Klingner – und nicht wie zuletzt Profikeeper Max Grün – zwischen den Pfosten. Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Sebastian Stolze, der zuletzt wegen Magen-Darm-Problemen das Training ausfallen lassen musste. Aus dem Profikader wird laut Ziehl wieder Justin Möbius dabei sein.

Personell hat der VfL wenig Probleme. Für den angeschlagenen Alexander Brunst (Knochenödem) steht diesmal Max Klingner – und nicht wie zuletzt Profikeeper Max Grün – zwischen den Pfosten. Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Sebastian Stolze, der zuletzt wegen Magen-Darm-Problemen das Training ausfallen lassen musste. Aus dem Profikader wird laut Ziehl wieder Justin Möbius dabei sein.

Bei aller Freundschaft: Wir treten an, um auch dieses Spiel zu gewinnen.

Rüdiger Ziehl, Trainer des VfL Wolfsburg II



Vor und nach dem Spiel Freunde: VfL II-Coach Rüdiger Ziehl (l.) und Lupo-Trainer Francisco Coppi. FOTO: BORIS BASCHIN



Brisantes Derby im AOK-Stadion: Der VfL II (2. v. l. Elvis Rexhbecaj, r. Marcel Rechwein) erwartet den Stadtrivalen Lupo/Martini (l. David Chamorro, 2. v. r. Rico Schlimpert). FOTO: BORIS BASCHIN

Lupo braucht die Derby-Überraschung

Fußball-Regionalliga: Duell mit VfL II morgen im AOK-Stadion

VON DIETER KRACHT

WOLFSBURG. Für die Fußballer von Lupo/Martini Wolfsburg steht morgen (12 Uhr) vermutlich das vorerst letzte Regionalliga-Lokalderby auf dem Programm. Der Aufsteiger muss beim VfL Wolfsburg II ran. Die geringen Chancen auf den Klassenerhalt kann sich der Vorletzte wohl nur mit einem Sieg im AOK-Stadion erhalten. Das Hinspiel hatte die Bundesliga-Reserve mit 2:0 gewonnen.

„Wir wollen uns noch einmal gut präsentie-

ren, zeigen, dass wir eigentlich zu Unrecht da unten stehen“, sagt Lupo-Trainer Francisco Coppi vor dem Duell beim Ortsrivalen. Dabei denkt er an die vielen knappen Niederlagen: Elf Spiele verloren die Kreuzheider mit nur einem Tor Unterschied.

„Wir können es nicht mehr ändern, haben es uns letztlich selbst eingebrockt“, so der Coach.

Doch vor dem Duell mit dem VfL gibt sich Coppi kämpferisch: „Ein bisschen Hoffnung auf den Klassenerhalt haben wir schon noch.“ Doch dafür muss Lupo morgen beim VfL und eine Woche später gegen Meister SV Meppen gewinnen. Und darauf hoffen, dass Meppen aufsteigt, Werder Bremen II

nicht aus der 3. Liga absteigt und der drei Punkte vor Lupo stehende BSV Rehden patzt. „Wir wollen unsere Hausaufgaben machen, und dann schauen wir mal“, so Coppi.

Der Lupo-Trainer freut sich auf die Partie im AOK-Stadion: „Offiziell sind wir Vorletzter, können somit befreit aufspielen.“ Mit dem VfL pflegen die Italiener gute Kontakte. „Wir Trai-

ner und die Spieler kennen sich, sind befreundet“, so Coppi. „Das wird aber während des Spiels ausgeschaltet, schließlich wollen wir gewinnen.“ Zur Vorbereitung geht es morgen ins Hotel Alte Mühle in Weyhausen frühstücken, um gut gestärkt im Derby vielleicht doch zu überraschen.

Wir wollen uns noch einmal gut präsentieren, zeigen, dass wir eigentlich zu Unrecht da unten stehen.

Francisco Coppi, Trainer Lupo/Martini Wolfsburg

MTV: Später Anpfiff beim letzten Auswärtsspiel

Fußball-Oberliga: Gifhornener reisen am Sonntag zum abstiegsbedrohten BV Cloppenburg – Chance für die Reservisten

GIFHORN. Das letzte Auswärtsspiel der Saison steht an: Der Fußball-Oberligist MTV Gifhorn ist am Sonntag zu Gast beim BV Cloppenburg – und das zu einer ungewöhnlichen Uhrzeit. Der Anpfiff erfolgt um 16.30 Uhr.

Der Grund: Um 14 Uhr spielen Cloppenburgs Zweitliga-Frauen, und statt für eine Verlegung auf Samstag entschieden sich die Gifhornener für den späten Anpfiff. „Das ist eher ein Vorteil“, so MTV-Coach Uwe Erkenbrecher im Hinblick auf Spieler, die samstags arbeiten müssen, und auf die besseren Frühstücks-Möglichkeiten.

Cloppenburg, 1:0-Sieger im Hinspiel, holte zuletzt zehn Punkte aus vier Spielen unter dem neuen Trainer Jörg Gos-



Der große Druck ist weg: Der MTV (r. Timon Hallmann) ist am Sonntag beim BV Cloppenburg, der noch um den Klassenerhalt kämpft, aber trotzdem auf Zählbares aus. FOTO: SEBASTIAN PREUSS

lar. „Wir sind uns oft begegnet“, so Erkenbrecher. „Er hat die Mannschaft sofort nach vorn gebracht.“ Sportlich könnte der BVC am Sonntag den Klassenerhalt perfekt ma-

chen, feiern kann er nicht. Denn noch gab's keine Oberliga-Lizenz für 2017/18. Das Präsidium ist aber optimistisch, die geforderten Unterlagen nachreichen zu können.

Die Gifhornener haben in der Hinsicht keine Sorgen mehr. „Die Saison ist gut gelungen. Ein einseitiger Platz ist top, alles andere wäre Bonus“, so Erkenbrecher, der bereits an-

gekündigt hatte, in den letzten Spielen den einen oder anderen Reservisten von Anfang an bringen zu wollen. Neben Mario Errico, der zuletzt allerdings krank war, ist Marco Petermann ein klarer Kandidat. „Er hat es sich verdient. Wir wollen den Jungen auch behalten“, so der Trainer, der auf Lukas Grega (verletzt) und Marvin Luczkiewicz (fünfte Gelbe Karte) verzichten muss. Kim Kemnitz ist dafür wieder fit.

Und die Spannung ist noch nicht ganz weg. „Ganz ohne Druck kann man nicht arbeiten. Die Spieler versuchen auch, ihn aufrecht zu erhalten“, so Erkenbrecher. „Das Spiel ist noch einmal eine Herausforderung, aber wir wollen dagegenhalten. Cloppenburg hat ein tolles Stadion, es wird sicher eine interessante Partie.“ sch

REGIONALLIGA 33. Spieltag



Lüneburger SK H. – Drochtersen/A. (Mi.) 1:0
VfL Wolfsburg II – Lupo/Martini Sa., 12 Uhr
VfB Lübeck – ETSV W. Flensburg
St. Pauli II – BSV Rehden beide Sa., 14 Uhr
E. Norderstedt – Hamburger SV II So., 14 Uhr
VfB Oldenburg – TSV Havelse
Egestorf-Langreder – VfV Bor. Hildesheim
Drochtersen/Assel – Eintr. Braunschweig II
Lüneburger SK H. – SV Eiche
SV Meppen – Hannover 96 II alle So., 15 Uhr

1. SV Meppen	32	24	3	5	79:35	75
2. ETSV W. Flensburg	32	18	9	5	55:33	63
3. VfB Lübeck	32	15	7	10	46:36	52
4. VfL Wolfsburg II	32	14	9	10	49:37	51
5. Hamburger SV II	32	15	6	11	55:48	51
6. TSV Havelse	32	13	11	8	43:32	50
7. SpVgg Drochtl./A.	32	12	10	10	43:30	46
8. Eintr. Norderstedt	32	11	11	10	41:39	44
9. VfB Oldenburg	32	12	7	13	46:41	43
10. Germ. Egestorf-L.	32	11	7	14	41:48	40
11. E. Braunschweig II	32	11	7	14	38:48	40
12. Hannover 96 II	32	10	9	13	42:47	39
13. Lüneburger SK H.	32	10	9	13	27:34	39
14. VfV B. Hildesheim	32	9	11	12	31:35	38
15. FC St. Pauli II	32	9	11	12	37:45	38
16. BSV Rehden	32	7	10	15	27:55	31
17. Lupo/M. Wolfsburg	32	7	7	18	30:45	28
18. SV Eiche	32	6	4	22	28:70	22

TORJÄGER

1. Benjamin Girth (SV Meppen)	20
2. Marcel Reichwein (VfL Wolfsburg II)	17
3. Toerles Tim Knoell (HVS II)	17
4. René Guder (Weiche Flensburg)	15
Deniz Undav (TSV Havelse)	15

SPORTBUZZER
www.sportbuzzer.de

LEICHTATHLETIK

Morgen geht's um den Mörhing-Pokal

WOLFSBURG. Morgen wird von 10 Uhr an im Stadion am Elsterweg vom VfL Wolfsburg das Leichtathletik-Sportfest zu Ehren des verstorbenen mehrfachen deutschen Meisters Dieter Mörhing zum 36. Mal ausgerichtet. Dabei werden Leichtathleten aus Niedersachsen sowie aus den angrenzenden Bundesländern erwartet. In den Altersklassen bis U 16 finden Mehrkämpfe statt, während die Aktiven der Altersklassen U 18 bis U 20 in diversen Wettbewerben für die Vergabe des Dieter-Mörhing-Pokals antreten.

BADMINTON

BVGer in Schüttorf auf Medaillenjagd

GIFHORN. Der Badminton-Verein Gifhorn ist am Wochenende bei der NBV-A-Rangliste in Schüttorf in vier Altersklassen vertreten. Die BVGer starten im Doppel und Mixed, mit dabei sind auch die Neuzugänge Michelle Beecken, Marvin Schmidt und Holger Herbst. „Natürlich erwarten wir einige Medaillen“, so BVG-Coach Hans Werner Niesner.

OBERLIGA

29. Spieltag



BW Bornreihe – 1. FC Wunstorf (Mi.) 3:0
Heeslinger SC – SSV Jeddelloh (Mi.) 3:2
TB Uphusen – VfL Oldenburg Sa., 15 Uhr
SSV Jeddelloh – 1. FC Wunstorf Sa., 16 Uhr
HSC Hannover – SVG Göttingen Sa., 17 Uhr
VfL Osnabrück II – Arminia Hannover
SC Spelle-Venhaus – Eintracht Northheim
Heeslinger SC – FT Braunschweig
TuS Bersenbrück – Bornreihe alle So., 15 Uhr
Cloppenburg – MTV Gifhorn So., 16.30 Uhr

1. SSV Jeddelloh	28	21	2	5	68:38	65
2. Eintracht Northheim	28	17	6	5	64:34	57
3. SC Spelle-Venhaus	28	15	7	6	65:33	52
4. VfL Osnabrück II	28	13	8	7	36:24	47
5. 1. FC Wunstorf	28	13	6	9	43:40	45
6. TuS Bersenbrück	28	11	7	10	53:56	40
7. Heeslinger SC	28	12	4	12	41:47	40
8. MTV Gifhorn	28	12	3	13	32:39	39
9. VfL Oldenburg	28	10	8	10	43:35	38
10. Arminia Hannover	28	9	7	12	41:41	34
11. BV Cloppenburg	28	7	12	9	42:37	33
12. SVG Göttingen	28	9	4	15	44:51	31
13. HSC Hannover	28	9	3	16	38:58	30
14. FT Braunschweig	28	7	8	13	46:51	29
15. TB Uphusen	28	6	9	13	30:47	27
16. BW Bornreihe	28	4	4	20	34:89	16

TORJÄGER

1. Sascha Wald (SC Spelle-Venhaus)	20
2. Keven Oltmer (SSV Jeddelloh)	17
3. Emil Gabriel Julia (TuS Bersenbrück)	15
Mehdi Mohebieh (Eintr. Northheim)	15